

Stefan Calivers, Chefredaktor Willisauer Bote, stefan.calivers@willisauerbote.ch

Der Willisauer Bote und die Parteien – Ein kleiner Leitfaden

1. Publizistische Grundsätze

Der Willisauer Bote (WB) bietet allen demokratischen Parteien und politischen Organisationen ein Forum und behandelt alle Parteien gleich.

Auszug aus dem WB-Redaktionsstatut:

„Der Willisauer Bote ist parteipolitisch und konfessionell unabhängig. Er fördert die sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Ideale und Ziele der Bevölkerung in seinem Verbreitungsgebiet. Er ist frei von wirtschaftlichen, finanziellen, gesellschaftlichen und persönlichen Interessenbindungen. (...) Der WB ist bestrebt, durch sachliche und unvoreingenommene Berichterstattung zu einer umfassenden Meinungsbildung in der Region beizutragen. Die Redaktion behandelt wichtige Fragen im Rahmen ihrer Möglichkeiten neben der Darlegung des Sachverhalts kontrovers, damit sich die Leser und Leserinnen aus der Kenntnis der gegensätzlichen Standpunkte ein eigenes Urteil bilden können. In ihrer abschliessenden Haltung und in ihren Kommentaren sind die Redaktionsmitglieder im Rahmen dieser publizistischen Grundhaltung frei. Im redaktionellen Teil wird unterschieden zwischen Information und Kommentar. Kommentare müssen als solche erkennbar und persönlich gezeichnet sein.“

2. Leistungen der WB-Redaktion

Die WB-Redaktion übernimmt grundsätzlich die Berichterstattung ab der Stufe Wahlkreis:

- _ Delegiertenversammlungen, Nominationsversammlungen und Wahlveranstaltungen der Wahlkreis-Parteien
- _ Delegiertenversammlungen, Nominationsversammlungen und Wahlveranstaltungen der Kantonalparteien (mit regionalem Fokus)
- _ Vorschauen und Meinungsbeiträge (Pro & Contra) vor kantonalen oder wichtigen kommunalen Abstimmungen
- _ Herausgabe einer Wahlbeilage bei den kantonalen und eidgenössischen Wahlen
- _ Umfassende Vorschau/Begleitung der Gemeinderatswahlen
- _ Berichterstattung und Analyse vom Wahltag
- _ Podien: Immer wieder werden WB-Redaktorinnen und -redaktoren für die Leitung von Podien angefragt – v.a. vor Wahlen und Abstimmungen. Nach Möglichkeit übernehmen wir solche Aufgaben gerne. Allerdings erfolgen diese Einsätze in der Regel ausserhalb der ordentlichen Arbeitszeiten. Die WB-Redaktorinnen und -redaktoren entscheiden frei, ob und zu welchen Bedingungen sie solche Engagements annehmen können und/oder wollen.

3. Leistungen der Parteien

Für die Berichterstattung aus den Ortsparteien sind diese selber zuständig:

- _ Parteiversammlungen
- _ Veranstaltungen und Aktivitäten
- _ Nomination von Kandidaten
- _ Wahlveranstaltungen in den Gemeinden

Berichte

- _ Mitteilungen der Parteien werde als solche gekennzeichnet (...wie die FDP berichtet; ...gemäss Medienmitteilung der SVP usw.).
- _ Die Mitteilungen dienen als Medienrohstoff und können redaktionell bearbeitet werden (Titel, Reihenfolge der Nachrichten, Sprache, kürzen usw.)

_ In der Regel veröffentlichen wir maximal ein Bild zu einem Bericht.

Lokalnachrichten

- _ Richtgrösse: 20 Zeilen (680 Zeichen inkl. Leerschläge)
- _ Veröffentlichung: Gleiche Nachricht maximal zwei Mal
- _ Eingabeschluss: DI-Ausgabe: FR, 14.00 Uhr; FR-Ausgabe: MI, 14.00 Uhr
- _ Inhalt: Kurze Meldungen, Vorankündigungen, Hinweise
- _ Form: Konzentration auf Fakten (Was, wann, wo), keine Floskeln (freuen uns..., Dank... herzlich willkommen usw.).
- _ Parteien: Kurze Abstimmungs- und Wahlaufrufe der Parteien werden veröffentlicht, aber keine Wahlempfehlungen für einzelne Personen.

4. Leserbriefe

- _ Grundsatz: Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung eines Leserbriefes. Über die Veröffentlichung entscheidet der Chefredaktor oder sein Stellvertreter
- _ Richtgrösse: max. 80 Zeilen (2800 Zeichen inkl. Leerschläge)
- _ Voraussetzungen: Vollständige Namen und Adressen (auch online). Keine persönlichen Attacken oder ehrverletzende oder kreditschädigende Aussagen.
- _ Berechtigung: Veröffentlicht werden Leserbriefe von Abonnenten, in der Region wohnhaften Personen, kommunalen, kantonalen und nationalen Parlamentariern und Behördenmitgliedern, politischen und standespolitischen Organisationen aus dem Kanton Luzern. Ausserdem Leserbriefe, die sich ausdrücklich auf einen im WB erschienenen Beitrag beziehen.
- _ Parteien: Bei Proporzahlen werden keine persönlichen Wahlempfehlungen für einzelne Personen veröffentlicht.

5. Inserate/PR

Die umfassende Berichterstattung des WB – insbesondere vor Wahlen und Abstimmungen – ist mit zusätzlichem personellen Aufwand und entsprechenden Kosten verbunden. Als Gegenleistung sind wir auf Inserate angewiesen. Wir bitten die Parteien, bei der Budgetierung diesen Aspekt zu berücksichtigen.

> Inserate-Annahmestelle: SWS Medien AG Werbung, 041 972 60 70

Gleichzeitig weisen wir aber darauf hin, dass Inserate oder das Inseratevolumen keinen Einfluss auf Inhalt und Umfang der redaktionellen Leistungen unserer Zeitung haben. Auch werden keine PR-Berichte als „Gegenleistung“ für politische Inserate veröffentlicht. Neben Inseraten steht den Parteien, Verbänden und Kandidierenden das Gefäss von bezahlten Publireportagen zur Verfügung, das entsprechend gekennzeichnet ist und sich auch optisch vom redaktionellen Inhalt abgrenzt.

6. Kontakt

Die WB-Redaktion bemüht sich um direkte Kontakte zu den Parteileitungen, Wahlkampfleitenden und Kandidierenden usw. Für Auskünfte und informelle Gespräche stehen wir gerne zur Verfügung. Auch für konstruktive Kritik und Verbesserungsvorschläge sind wir offen.

Ansprechpersonen beim WB

Kantonal- und Wahlkreisparteien:

Stefan Calivers stefan.calivers@willisauerbote.ch 041 972 60 33

Ortsparteien Hinterland:

Norbert Bossart norbert.bossart@willisauerbote.ch 041 972 60 34

Ortsparteien Wiggertal:

Stefan Bossart stefan.bossart@willisauerbote.ch 041 972 60 22